

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

also ist Iherusel das was
brünftig worden am gortzen
zu der dem gortzen Symon für
wolligen Christi was...../.

3
Weiß du was den wofolgen pfen
von der Jüdischen worte
die in nach solen für und kon
vund in bruchem für tade
und was wunden das gut für das
die marke mit stengem für...../.

Aber zu mitomachte gar dem
erfänger da sein marke
vund einen engel senden für
welcher der Jüden worte
durch in erwidern pfen dem was
bis das das foras gut...../.

MEI
GES
Vom tade was anff erstanden
vund über winden gar
den tade vund hristles bunden
damit gefangen was
von dem für unpflich gortzen
daber in sein gortzen
das gar Christus allein gortzen
das gelle parat für sein
darvnt man sich soll framen was
seiner feilung erstand...../.

Anno dalmie 1536 den 16 Martij

Jen langem für harnus dachtzen

die dem feind dardi

David gar in sein leben
drei feinde die in durch erzen für
darvnt so ist in eben
in feind des forzen Christi